

Forschen mit Schaum – im Juli 2022

Wir untersuchten und erzeugten: Badeschaum im Whirlpool, Rasierschaummuster, Seifenblasen und stellten eine Seifenlösung für Seifenblasen selbst her. Natürlich war unsere Schaummaschine wieder aktiv.



Unsere Erzieherinnen gaben uns eine kurze Einweisung in den Forschertag. Dann durften wir frei werkeln.

Hier wurde der Whirlpool in Betrieb genommen. Dieser füllte sich recht schnell. Die erste Frage wurde geklärt: Schaum entsteht durch Luft, welche in die Seifenlösung eingeblasen wurde.





Hier wurde die Seifenlösung selbst hergestellt, dann blies Emma durch einen Trinkhalm in die Seifenlösung.
So wurde unsere Theorie bewiesen: Schaum bildete sich durch Luft. Wir beobachteten die sechseckige Form der Seifenblasen.



Der Rasierschaum kam sehr gut an und animierte zu vielseitigen Experimenten. Der Rasierschaum wird ebenfalls mit Treibgas aus der Sprayflasche gedrückt.





Blue- Man-
Group?
Oder
White-
Man-
Group??
Dann
musste der
Schaum
wieder
runter!



Wer kann die schönsten
Riesenseifenblasen
herstellen? Ist doch einfach!
-einfach toll!!

Wieder wurde durch das
sanfte Eindringen von Luft in
den Ring eine
Riesenseifenblase gebildet.

Schnell wurde klar, dass es
nur mit Gefühl funktioniert,





Dann wurde unsere Schaummaschine eingeschaltet. Ein toller Spaß!!
Sogar für die Kleinsten!

Aber – wie funktionierte sie?

Das Prinzip hatten wir schon verstanden: Die Schaummaschine wurde mit Seifenlauge gefüllt. Dann pustete die Maschine einfach Luft durch eine Stofftüte.

Schon flogen die Flocken! Wir hatten alles verstanden!

Unser pädagogisches Ziel: Physikalische Grundsätze spielerisch vermitteln und dabei lustvoll lernen.



Wir entdeckten die vielen Möglichkeiten Schaum herzustellen, zu erzeugen und zu verwenden, Schaumgebilde auf Farbe, Form und Konsistenz zu untersuchen.